

Pressemitteilung

Hochschulkommunikation
Jägerstr. 56
70174 Stuttgart

Dipl.-Pol. Vanessa Hübsch
Telefon: 0711 / 18 49-679
E-Mail: huebsch@dhw-stuttgart.de

DHBW Stuttgart ist E-Mobility **Die Solarstrom Tankstelle wurde eröffnet**

Leila Dorostan, M.A. Int. Journalism
Telefon: 0711 / 18 49-581
E-Mail: dorostan@dhw-stuttgart.de

Stuttgart, 19. Juli 2013 – Die DHBW Stuttgart hat am Morgen ihre erste Solarstrom Tankstelle in der Jägerstraße 56 vor dem Hauptgebäude eröffnet. Dr. Walter Rogg, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH und Wilfried Porth, Personalvorstand & Arbeitsdirektor der Daimler AG kamen zur Eröffnung. Der erste Tankvorgang ging an einen Mercedes SLS AMG Electric Drive. Weitere attraktive Elektrofahrzeuge wie der Brabus Smart waren zu bestaunen.

Im Rahmen des Projekts "Solarstrom Tankstelle für den Parkplatz der DHBW Stuttgart" der Fakultät Technik wurde Anfang Juli auf dem Dach des Verwaltungsgebäudes in der Jägerstraße 56 eine Photovoltaikanlage zur Erzeugung von Solarstrom aufgestellt, sowie eine Stromtankstelle vor dem Gebäude.

Der Projektleiter Prof. Dr. Harald Mandel betont dabei vor allem das Engagement des ehemaligen Studenten Till Surek, auf dessen Initiative hin das Projekt erst möglich wurde: „Technologien zur Energieeinsparung hatte ich schon als Vertiefung während meines Maschinenbaustudiums gewählt. Umso mehr freut es mich nun, Projekte wie die Solarstrom Tankstelle mit so außerordentlich motivierten Studenten wie Till Surek an der DHBW Stuttgart auch umsetzen zu können. Dass regenerative Energiegewinnung nicht nur etwas für extrem Ökologiebewußte ist, sondern auch ein emotionales, sportliches Fahrzeug anzutreiben vermag, zeigt in eindrucksvoller Weise der erste Tankvorgang an unserer Ladesäule mit einem Mercedes-Benz SLS AMG Coupé Electric Drive. In naher Zukunft soll nun die Solarstromtankstelle der DHBW Stuttgart dazu dienen, Daten rund um die Themen Elektromobilität zu sammeln, diese zu analysieren und noch viele weitere Studierende an der DHBW zu motivieren, sich mit dem Themen Energieeffizienz und Elektromobilität auseinanderzusetzen.“

Stellplätze für zwei Elektroautos sowie zwei E-Bikes sind vorgesehen. Zudem ist geplant, im Rahmen des Projektes zwei E-Bikes für die DHBW Stuttgart zu erwerben. So bekommen Mitarbeiter, Dozenten und Partner der DHBW Stuttgart die Möglichkeit, hier Elektrofahrzeuge laden zu können.

Dr. Walter Rogg, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH, ermunterte die Studentinnen und Studenten, das Angebot möglichst stark zu nutzen. "Für die Akzeptanz der Elektromobilität ist es wichtig, dass sie regelmäßig erprobt wird und ihre Alltagstauglichkeit unter Beweis stellen kann." Als Vertreter der Fördermittelgeber wünsche er sich, dass die Solarstromtankstelle und die Fahrzeuge nicht als reine Infrastrukturmaßnahme betrachtet würden und betonte: "E-Bike fahren macht Spaß, vor allem bei diesem Wetter."

Durch den Verleih der beiden E-Bikes an Studierende, Professoren/innen und Mitarbeiter/innen kann Elektromobilität erfahrbar gemacht werden. Zudem wird durch das Projekt ein Beitrag zum Schwerpunkt Automotive sowie dem Themenbereich nachhaltige Mobilität geleistet sowie die Verknüpfung zu weiteren Elektromobilitäts-Aktivitäten an der Fakultät Technik hergestellt.

Das Projekt "Solarstrom Tankstelle für den Parkplatz der DHBW Stuttgart" wird im Rahmen des regionalen Förderprogrammes "Modellregion für nachhaltige Mobilität" des Verbands Region Stuttgart mit ca. 29.000 Euro gefördert. Es soll in die Lehre an der Fakultät Technik eingebunden werden und die Begeisterung junger Studierender für das Zukunftsfeld nachhaltige Mobilität wecken. Darüber hinaus leistet es einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz, zur Schadstoffemission und zum nachhaltigen Umgang mit Energie.



Über die DHBW Stuttgart:

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart gehört mit rund 8.000 Studierenden zu den größten Hochschuleinrichtungen in den Regionen Stuttgart und Oberer Neckar. In Kooperation mit rund 2.500 ausgewählten Unternehmen und sozialen Einrichtungen bietet sie mehr als 40 national und international anerkannte, berufsintegrierte Bachelor-Studienrichtungen in den Fakultäten Wirtschaft, Technik und Sozialwesen an. Die Studierenden wechseln im dreimonatigen Rhythmus zwischen der Hochschule und dem Ausbildungsbetrieb, dem Dualen Partner. Auf diese Weise sammeln sie bereits während der Studienzeit Berufserfahrung. Finanzielle Unabhängigkeit, sichere Chancen auf dem Arbeitsmarkt durch außergewöhnlich hohe Übernahmequoten, kleine Kursgruppen und die internationale Ausrichtung bieten den Studierenden enorme Vorteile.

Weitere Informationen unter: www.dhbw-stuttgart.de